

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 27. Dezember 1916

Der Raub der Sabinerinnen

Sckwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan
 Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Eugen Keller	Emil Groß, genannt Sterneck,	
Friedericke, dessen Frau	Elsa Dalands	dessen Sohn	Otto Stoeckel
Paula, deren Tochter	Frida Hummel	Emanuel Striese, Theaterdirektor .	Walter Kosel
Dr. Neumeister	Fritz Reiff	Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hildegard Osterloh
Marianne, seine Frau	Olivia Veit	Auguste,	Neumeister Resi Battenfeld
Karl Groß	Eugen Dumont	Meißner, Schuldiener	Theodor Kigler

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 oge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Donnerstag, den 28. Dezember 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Freitag, den 29. Dezember 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
 zum 150. Male: Serie V:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Mein Leopold

Volksstück in 3 Akten von L'Arronge

Samstag, den 30. Dezember 1916, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: **FAUST** Der Tragödie erster Teil von Goethe

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917 Serie III beginnt am 9. Januar 1917
 " II " " 4. " " " IV " " 10. " "

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	}	(einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang	23.20 Mark		

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen:

Lustspielgruppe

Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise – Die Dienstboten**

Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**

Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**

Preise für die drei Aufführungen: I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)

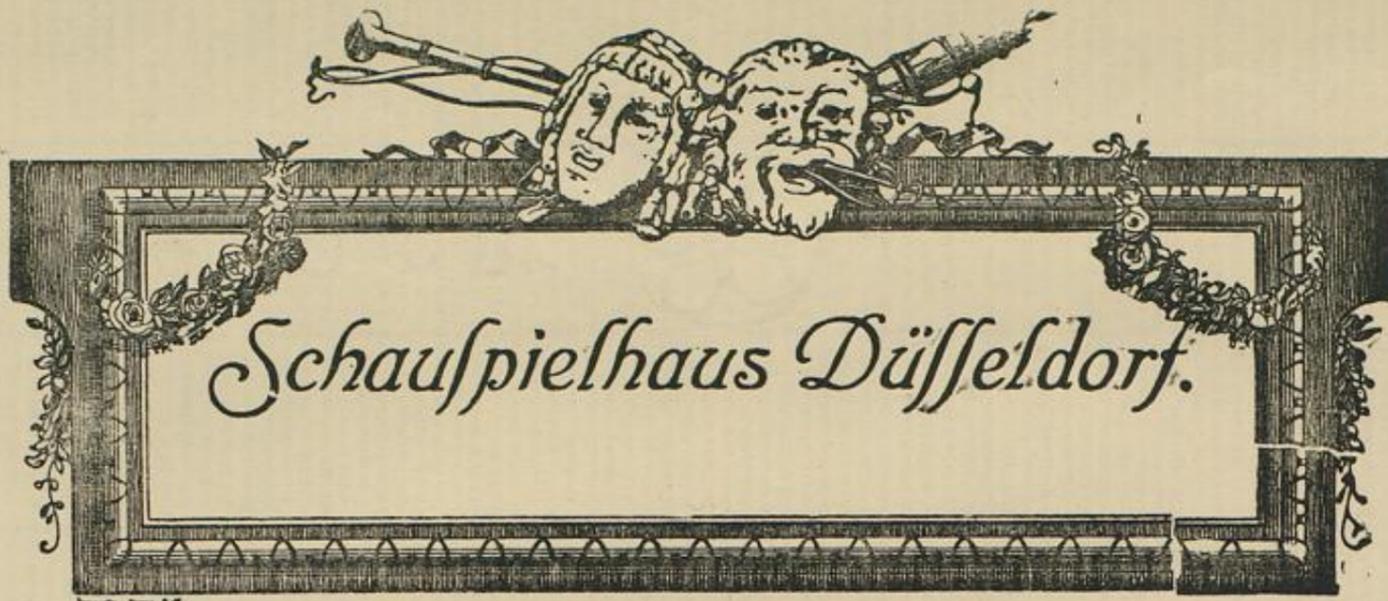
Donnerstag, den 11. Januar 1917:

KONZERT-ABEND:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin, unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner von der K. und K. Hofoper-Wien

Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Mittwoch, den 27. Dezember 1916

Der Raub der Sabinerinnen

Sckwanl
 Martin Gollwitz, Professor Eugen
 Friedericke, dessen Frau Elsa
 Paula, deren Tochter Frida
 Dr. Neumeister Fritz
 Marianne, seine Frau Olivia
 Karl Groß Eugen
 Or

Schönthan
 genant Sterneck,
 Sohn Otto Stoeckel
 riese, Theaterdirektor Walter Kosel
 tmädchen bei Gollwitz Hildegard Osterloh
 Neumeister Resi Battenfeld
 huldiner Theodor Kigler
 Stadt

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten P
Preise (einschließlich Garderobe und S
 oge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett M
 6. bis 9. Reihe Mk.
 Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Donnerstag, den 28. Dezember 1916, ab
 zum 150. Male:
Schneider Wil
 Komödie in fünf Bildern von Hans M

Samstag, den 30. Dezember 1916
 abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Der Tragödie erster Teil
 von Goethe

Serien-Vorstellung
 Serie I beginnt am 2.
 " II " " 4.
Preise
 Parkett und I. Rang
 II. Rang
 Der Betrag wird in 3
Neuanmeldungen werden in der K
 nach

günstigsten Preisen:
 beginnt am 9. Januar 1917
 " " 10. " "
 im Jahr):
 cher Kartensteuer und Kleiderablage)
 ents sind unpersönlich.
 straße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und
 kommen.

Drei Sonderauff
günstigsten Preisen:

Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise – Die Dienstboten**
 Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**
 Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**
Preise für die drei Aufführungen: I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und
 Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)

Donnerstag, den 11. Januar 1917:
KONZERT-ABEND:
Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin, unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner von der K. und K. Hofoper-Wien
 Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

